

**Betreff:** Gewerbegebiet In der Us > Querungsstelle L3270 / Zufahrt EDEKA-Markt

**Von:** "Stefan Pohl (ADFC Usinger Land e.V.)" <stefan.pohl@adfc-usinger-land.de>

**Datum:** 09.03.24, 00:19

**An:** "birger.strutz" <birger.strutz@neu-anspach.de>

**Kopie (CC):** INFO@EDEKA-NEU-ANSPACH.DE, "Usinger Anzeiger (Redaktion)" <redaktion@usinger-anzeiger.de>, "Taunus Zeitung (Redaktion Usingen)" <tz-usingen@fnp.de>

## **Öffentliche Mail an Herrn Bürgermeister Strutz, Stadt Neu-Anspach** zur Kenntnis an die lokale Tagespresse sowie den EDEKA-Markt Neu-Anspach

---

Sehr geehrter Herr Strutz,

anlässlich eines Artikels in der Taunus Zeitung vom 8. März 2023 mit der Überschrift "Supermarkt-Besuch mit Hindernissen" möchten wir zum einen den Bau einer Querungsstelle über die L3270 am Knoten L3270 / Lilienthalstraße unterstützen, zum anderen auf eine durchaus mögliche Verbesserungsmöglichkeit an der Einfahrt zum EDEKA-Markt hinwirken.

Der ADFC Usinger Land hat sich bereits erfolgreich für die Verbreiterung des Fuß-/Radwegs eingesetzt, der ohne Notwendigkeit unnötig verschmälert wurde und nur auf Initiative des ADFC hin nachträglich wieder umgebaut wurde. Ihr Vorgänger, Herr Pauli, hat sich damals nicht "mit Ruhm bekleckert", da er die erhebliche Wegbreitenverringerung verteidigt und als unvermeidbar bezeichnet hat, was der ADFC durch seine Initiative widerlegen konnte. Vielleicht könnten Sie im Bürgerinteresse da nochmal intensiver nachhaken, vor allem, wenn der Kfz-Verkehr dadurch nicht oder allenfalls marginal (geschwindigkeitsdämpfende Wirkung auf der L3270) - und vielleicht sogar im Sinne der Stadt - beeinflusst wird.

Wir haben die Querungsstelle auf unserer Internet-Seite zum Vorgang (siehe [ADFC-Nachricht zum Vorgang](#)) bereits im August 2022 eingebracht (siehe weiter unten in dieser Mail), am 11.12.23 nochmal öffentlich formuliert und möchten uns nun - wie dort angekündigt - mit dieser Mail an Sie wenden: Bitte setzen Sie sich für eine Querungshilfe an dieser Stelle ein. Bitte berücksichtigen Sie dabei auch, dass nicht nur Fußgänger, sondern auch Radfahrende ein gesteigertes Interesse an dieser Querungsstelle haben. Deshalb sollte es nicht nur eine solche Querung in Minimalausführung geben, sondern sie sollte auch so gestaltet sein, dass man mit dem Fahrrad - hier insbesondere mit einem längeren Lastenrad - ungefährdet im Mittelbereich warten kann. Hierfür gibt es ein gutes Beispiel aus Steinbach, das wir uns an anderer Stelle (in Wehrheim am Oberloh) auch gewünscht hätten und das deshalb bei dem dortigen Vorgang im Bild aufgeführt ist (siehe [ADFC-Nachricht zum Vorgang in Wehrheim](#), Bild 3 zur Nachricht vom 7.1.24).

Eingehen möchten wir auch auf die Einmündung von der Lilienstraße zum EDEKA-Markt. Der dort vorhandene Fußweg, der ja perspektivisch beim Ausbau des Gewerbegebietes gerade weiter geführt wird, ist auch für den (Zweirichtungs-)Radverkehr zugelassen/gedacht. Dies ist auch wichtig, da man so von der Ampelanlage am Knoten Theodor-Heuss-Straße/Bahnhofstraße

(L3270) gut zum Gewerbegebiet und zurück kommt. Hier endet ein gemeinsamer Fuß-/Radweg mit einer abgerundeten, schräg verlaufenden Kante (Sturzgefahr beim Befahren per Rad) in einer Ausführung, die zum EDEKA-Markt hin abbiegenden Fahrzeugen Vorrang suggeriert. Die Stelle stellt Beginn und Ende eines kombinierten Fuß-/Radwegs dar und entspricht unserer Auffassung nach in der Ausführung nicht dem Stand der Bautechnik. Das ist aus unserer Sicht ein wesentlicher Ansatzpunkt für eine Veränderung. Einen weiteren Aspekt - den der Weiterführung - möchten wir ebenfalls argumentativ verstärken. Im Rahmen der Stellungnahmen zum Bebauungsplan haben wir angeregt, vom Ende des Gewerbegebiets auf der Südseite der L3270 einen Weg unter der Heisterbach-Brücke durch nach Westerfeld (Anschluss: Am Usweg) herzustellen, und zwar als Radweg mit höherer Bedeutung als Hauptverbindungsweg zwischen Usingen und Neu-Anspach (auch: Schulweg). Diese Anregung wurde seitens der Standverwaltung damals wohlwollend aufgenommen, wir haben dazu eine ausführliche Ausarbeitung beigesteuert (siehe [ADFC-Nachricht zum Vorgang](#), Meldung "[Bereitstellung ADFC-Ausarbeitung](#)" vom 9.8.22, [Ausarbeitung als PDF-Download](#), konkret ausformuliert zur EDEKA-Einmündung auf Seite 12; übrigens ist auch dort bereits - allerdings unter damals anderen Voraussetzungen - eine Querungsstelle genannt). Wird die Weiterführung umgesetzt bzw. als konkrete Planung angenommen, spricht dies verstärkend für eine deutliche Umgestaltung dieser Einmündung mit einer Absenkung auf Null-Niveau, einer Markierungslösung für die Weiterführung geradeaus (Roteinfärbung mit Fahrrad-Symbolen), die dann auch mit einer Verbesserung für Fußgänger einher gehen könnte, denn der Bürgersteig endet für Fußgänger zum EDEKA-Markt so, dass sie schlicht und ohne Schutz auf die Fahrbahn für die Kfz-Zufahrt "entlassen" werden.

In diesem Zusammenhang steht dann natürlich auch der Ausbau eines Weges südlich der L3270 unter der Heisterbachstraße als Radhauptverbindung zwischen Neu-Anspach und Usingen in einer der Wegbedeutung für den Radverkehr angemessenen Qualität unter Anwendung der einschlägigen Qualitätsstandards des Landes Hessens für Radverbindungen (insbesondere Ausführung mit Asphaltoberfläche). Eventuell lässt sich der Wegabschnitt in seiner Gesamtbetrachtung als Hauptverbindung im Radverkehrsnetz sowie als Herstellungsradschweg zur L3270 definieren, womit Priorisierung und Förderfähigkeit auf Landesebene einhergehen könnten. Auch hier kann der ADFC Argumente liefern bzw. verstärken.

Linkliste:

- **ADFC-Nachricht zum Vorgang Radweg L3270 (Höhe: In der Us)**  
[https://www.adfc-usinger-land.de/nachrichten/einzelnachrichten/Neu-Anspach\\_L3270-Radweg-Hoehe-In-der-Us.html](https://www.adfc-usinger-land.de/nachrichten/einzelnachrichten/Neu-Anspach_L3270-Radweg-Hoehe-In-der-Us.html)  
 PDF-Download zur Nachricht vom 9.8.22, Bereitstellung ADFC-Ausarbeitung: [ADFC-Empfehlung BPL In der Us.pdf](#) (840 KB)
- **ADFC-Nachricht zum Vorgang Querung am Oberloh**  
<https://www.adfc-usinger-land.de/nachrichten/einzelnachrichten>

[/Wehrheim-Oberloh-Querung.html](#)

Der ADFC Usinger Land bietet hiermit seine Unterstützung an, die aus unserer Sicht vor allem in der Argumentationsführung für eine Querungsstelle und die Umgestaltung der Einfahrt besteht.

Da das Thema bereits öffentlich diskutiert wird und der ADFC Usinger Land unserer Meinung nach einen wesentlichen Beitrag (PDF-Ausarbeitung, Einsatz für die Wegverbreiterung) geleistet und diese Stelle bereits auf seinen Internet-Seiten thematisiert hat, lassen wir diese Mail der lokalen Tagespresse zur Kenntnis zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

**Stefan Pohl**

Vorsitzender ADFC Usinger Land e.V.